DEUTSCHES ANWALTSINSTITUT E. V.

eLearning Center

Online-Vortrag LIVE: Praxisfragen zur

Verfassungsbeschwerde und deren gesteigerte Relevanz

- Fast ein ordentlicher Rechtsbehelf?

Live-Übertragung: 6. Mai 2024, 13.30 – 19.00 Uhr

(inkl. 30 Min. Pause)

Zeitstunden: 5,0 – mit Bescheinigung

nach §15 Abs. 2 FAO

Kostenbeitrag: 275,– € (USt.-befreit)

Ermäßigter Kostenbeitrag für Mitglieder der kooperierenden Rechtsanwaltskammern

Nr.: 064206

Buchung auf www.anwaltsinstitut.de über Ihr DAI-Konto

Sie haben noch kein DAI-Konto?

Registrieren Sie sich gleich auf www.anwaltsinstitut.de und buchen den Online-Vortrag aus der Kursliste.

 Login
 Zur Registrierung

 Benutzername/E-Mail

 Kennwort
 Anmelden

- Direkte Buchung der DAI Online-Vorträge
- Erleichterte Buchung durch vorausgefüllte Anmeldeformulare
- Übersicht des Buchungsstatus Ihrer gebuchten Fortbildungen
- · Zugriff auf digitale DAlbooks und vieles mehr

Wenn Sie Unterstützung bei der Registrierung Ihres DAl-Kontos wünschen oder Fragen zum eLearning Center haben, hilft Ihnen unser Support-Team gerne weiter: 0234 970640.

Es gelten die Teilnahmebedingungen des Deutschen Anwaltsinstituts e. V., die auf www.anwaltsinstitut.de abrufbar sind und Ihnen auch mit der Anmeldebestätigung zugehen.

Uns übermittelte Daten werden maschinell zur Abwicklung Ihrer Seminarbuchung und zur Information über weitere Veranstaltungen verarbeitet. Die Namens- und Anschriftendaten werden über die Teilnehmerliste den anderen Seminarteilnehmern zugänglich gemacht und an das mit dem Postversand beauftragte Unternehmen übermittelt. Wünschen Sie keine Information über weitere DAI-Veranstaltungen, teilen Sie uns dies bitte kurz mit, z.B. per E-Mail an datenschutz@anwaltsinstitut.de

Das DAI eLearning Center

Das eLearning Center ist das virtuelle Ausbildungscenter des DAI. Wie in den Ausbildungscentern in Bochum, Berlin und Heusenstamm werden hier anwaltliche und notarielle Fortbildungen in gewohnter Qualität angeboten.

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs. 2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.

Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum Tel. 0234 970640, Fax 0234 703507 support@anwaltsinstitut.de

Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete - Ihr eLearning-Paket im DAI

FA0 complete

Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen An-

gebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**



Fachinstitut für Verwaltungsrecht



Online-Vortrag LIVE

Praxisfragen zur Verfassungsbeschwerde und deren gesteigerte Relevanz – Fast ein ordentlicher Rechtsbehelf?

6. Mai 2024 13.30 – 19.00 Uhr Online



Dr. Alexander Milstein

Richter am Verwaltungsgericht



www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer, Bundesnotarkammer. Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

DEUTSCHES ANWALTSINSTITUT E.V.

eLearning Center

Referent

Dr. Alexander Milstein, Richter am Verwaltungsgericht, Düsseldorf

Inhalt

Die Verfassungsbeschwerde (Vb.) hat in der anwaltlichen Praxis in jüngerer Zeit einen erheblichen Bedeutungszuwachs erfahren. Dies liegt zum einen daran, dass der Gesetzgeber sein Ziel der Verfahrensbeschleunigung u.a. durch eine Beschneidung des Rechtsmittelrechts verfolgt hat. So steht dem rechtsschutzsuchenden Bürger nicht selten nur eine Instanz zur Verfügung. Aber auch die Einlegung von Rechtsmitteln ist durch das Institut der Antragsberufung erschwert. Darüber hinaus ist der Anwendungsbereich der Vb. durch die "Recht auf Vergessen"-Rechtsprechung des BVerfG erheblich erweitert worden, da nun Hoheitsakte auch an der Charta der Grundrechte der Europäischen Union gemessen werden können. Diese Entwicklungen führen dazu, dass die Vb. fast schon zum Standardrepertoire eines jeden Fachanwalts für Verwaltungsrecht gezählt werden kann.

Der Vortrag zielt darauf ab, diese Entwicklungen mithilfe aktueller Entscheidungen anhand der einzelnen Zulässigkeitsvoraussetzungen der Vb. aufzuzeigen. Abgerundet wird der Vortrag mit Ausführungen zur Prozesskostenhilfe und zur einstweiligen Anordnung. Auf diese Weise wird das Verfassungsprozessrecht fallorientiert und praxisgerecht aufbereitet.

Dr. Alexander Milstein ist Richter am Verwaltungsgericht Düsseldorf und derzeit als Wissenschaftlicher Mitarbeiter an das Bundesverfassungsgericht (Dezernat BVR Dr. Maidowski) abgeordnet. Er hat zahlreiche Beiträge in Fachzeitschriften veröffentlicht und wirkt als Autor an der für 2024 vorgesehenen 2. Auflage des von Prof. Dr. Barczak, LL.M. herausgegebenen Mitarbeiterkommentars zum BVerfGG mit.

Die Teilnehmer und Teilnehmerinnen erhalten eine instruktive Arbeitsunterlage.

Arbeitsprogramm

A. Grundlagen

- I. Stellung und Arbeitsweise des BVerfG
- II. Funktion und Bedeutung der Vb.

B. Aktuelle Zulässigkeitsfragen der Vb.

- I. Ordnungsgemäßer Antrag
- II. Beschwerdefähigkeit
- III. Verfahrensfähigkeit
- IV. Angriffsgegenstand
- V. Beschwerdebefugnis
- VI. Rechtswegerschöpfung und Subsidiarität
 - 1. Allgemeine Rechtswegerschöpfung
 - 2. Anhörungsrüge
 - 3. Subsidiarität im Allgemeinen
 - 4. Materielle Subsidiarität

VII. Frist

- 1. Fristberechnung
- 2. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand

VIII. Allgemeines Rechtsschutzbedürfnis

IX. Substantiierung

- 1. Wahrheit und Vollständigkeit des Vortrages
- 2. Formelle Substantiierung
- 3. Materielle Substantiierung
- 4. Aktualisierungspflicht

C. Begründetheit der Vb.

- I. Prüfungsmaßstab und -umfang
- II. Typische Praxiskonstellationen
 - 1. Willkürverbot, Art. 3 Abs. 1 GG
 - 2. Effektiver Rechtsschutz
 - 3. Rechtliches Gehör, Art. 103 Abs. 1 GG
 - 4. Gesetzlicher Richter, Art. 101 Abs. 1 Satz 2 GG

- 5. Faires Verfahren, Art. 2 Abs. 1 i.V.m. Art. 20 Abs. 3 GG
- D. Annahmevoraussetzungen
- E. Prozesskostenhilfe
- F. Einstweilige Anordnung
- G. Verzögerungsbeschwerde
- H. Verhältnis zur Landes-Vb.
- I. Kostenentscheidung

Weitere Veranstaltungsempfehlung:

30. Jahresarbeitstagung Verwaltungsrecht

7. bis 8. Juni 2024

Live-Stream/

Leipzig, Bundesverwaltungsgericht · Nr. 064097

Leitung: Prof. Dr. Michael Quaas, M.C.L., RA, FA für Verwaltungsrecht, FA für Medizinrecht

Die Jahresarbeitstagung Verwaltungsrecht stellt regelmäßig aktuelle Entwicklungen und Problembereiche des gesamten Verwaltungsrechts vertieft und praxisnah in Vorträgen und Diskussionen dar. Unter Leitung von Professor Dr. Michael Quaas tragen namhafte Referenten aus der (Bundes-)Gerichtsbarkeit, der Anwaltschaft und der Wissenschaft vor.

Dauer: 10 Zeitstunden – § 15 FAO **Kostenbeitrag:** 595,– € (USt.-befreit)

Die VwGO - Update

Fortbildungsplus zur 30. Jahresarbeitstagung Verwaltungsrecht

6. Juni 2024, Live-Stream/

Leipzig, Bundesverwaltungsgericht · Nr. 064120

Dauer: 5 Zeitstunden – § 15 FAO **Kostenbeitrag:** 345, – € (USt.-befreit) **Paketpreis:** 745, – € (USt.-befreit)

für Jahresarbeitstagung und Seminar

Weitere Informationen und die Möglichkeit der Paketbuchung auf www.anwaltsinstitut.de